

Kompakte Arbeitshilfe für Vorbereitung, Aufnahme und Nachbearbeitung.

Bewährter Ablauf

1. Übersicht	Einmal rundum scannen und stabile Grundgeometrie aufbauen.
2. Systematisch	Gleichmäßige Bahnen mit ausreichender Überlappung.
3. Winkel variieren	Schräg von oben/unten; Kanten nicht nur frontal erfassen.
4. Details	Kritische Zonen langsam und gezielt ergänzen.
5. Kontrollieren	Lücken und Fehlbereiche direkt in der Vorschau suchen.
6. Ergänzen	Nur fehlende Bereiche nachscannen; Datendopplung begrenzen.

Bewegungsregeln

Tempo	Langsam und gleichmäßig; Vorschau beobachten.
Abstand	Konstant im optimalen Bereich halten.
Blickwinkel	Flache Streifwinkel vermeiden; trotzdem Hinterschnidungen erfassen.
Überlappung	Jede neue Bahn muss deutlich bekannte Geometrie sehen.
Umsetzen	Vorher markante Überlappungszone sichern; Objektlage dokumentieren.

Praxisregel

- Erst stabile Gesamtform, dann Details.
- Bei Tracking-Warnungen sofort langsamer werden oder zu bekanntem Bereich zurückkehren.
- Nicht minutenlang fehlerhafte Daten sammeln - stoppen, prüfen, neu ansetzen.

Kurz-Check

- Ziel und benötigte Genauigkeit festlegen.
- Kritische Stellen zuerst planen.
- Rohdaten und Bearbeitungsschritte nachvollziehbar sichern.